

NEDERLANDSCHE CHRISTEN-STUDENTEN VEREENIGING

MR. G. J. SCHOLTEN, VOORZITTER.
DR. H. C. RUTGERS, SECRETARIS.
DR. M. C. SLOTEMAKER DE BRUÏNE, SECRETARIS.
MEJ. MR. L. H. GALLOIS, SECRETARESSE.
MEJ. D. A. GABRIËLSE, SECRETARESSE ZOMERCLUBS.
F. M. KOOIJMAN, SECRETARIS JONGENSWERK.
DR. C. L. VAN DOORN, SECRETARIS IN INDIE.
MR. DR. H. H. SILLEVIS SMITT, PENNINGMEESTER.

POSTREKENINGEN:
BUREAU DER N.C.S.V., ZEIST 19437.
CONFERENTIEKAS N.C.S.V., ZEIST 17911.
WOUDSCHOTENKAS N.C.S.V., ZEIST 8012.
JONGENSCESTRUM N.C.S.V., ZEIST 67086.
MEISJESZOMERCLUBS N.C.S.V., ZEIST 139398.
VERKOOPCENTRALE N.C.S.V., ZEIST 201636.

DIRECTRICE VAN WOUDSCHOTEN: JKVR. H. J. VAN ASCH VAN WIJCK

BUREAU-SECRETARESSEN: MEJ. M. J. BRINK EN MEJ. M. C. VAN DER HEIJDEN

POSTADRES: „WOUDSCHOTEN“, ZEIST. - TELEGRAMADRES: „WOUDSCHOTEN“, ZEIST. - TELEFOON: AUSTERLITZ 226

Zeist, 19 Mei 1934.

„Woudschoten“

Herrn Prof. Dr. Karl Barth,
Bonn
Deutschland

Sehr verehrter Herr Professor,

In Auftrag des Holländischen Christlichen Studenten Vereins richte ich an Sie die Bitte einen Vortrag zu halten auf unserer Sommerkonferenz die von 9. bis 14. Juli in Nunspeet stattfinden wird. Die ungefähr dreihundert Besucher dieser Konferenz sind Studenten der verschiedenen Fakultäten, darunter eine Anzahl Theologen. Ich möchte Ihnen aber versichern dass nicht nur Theologen in Holland mit intensiver Teilnahme die Geschichte der Kirche in Deutschland verfolgen und sich bezogen wissen in der geistigen Krise die sich darin auswirkt.

Ein Verzeichnis des Programms sende ich Ihnen hierbei. Ich glaube gehört zu haben dass Sie die holländische Sprache lesen. Wir möchten Sie bitten uns die Freude zu bereiten unser Gast zu sein und einen Vortrag zu halten über das Thema des ersten Vormittags (Dienstag 10 Juli) über die Frage: „Bleibt in dem Glauben Platz für Skeptis?“.

Was die Reise anbelangt, so könnten wir Sie mit einem Auto in Arnhem abholen, etwa so dass Sie Montagabends eintreffen würden. Wir wären selbstredend ausserordentlich dankbar wenn Sie mehrere Tage dieser Woche mit uns sein könnten, aber auch wenn Sie bald wieder uns verlassen müssten, hoffen wir von Herzen dass Sie unsere Bitte einzuwilligen bereit sind.

Für Ihre Kosten möchte Unser Verein Ihnen sechzig Gulden (also einhundert Reichs Mark) anbieten.

Am Montag geht ein Zug 16.45 ab Bonn der 20.24 in Arnhem eintrifft und am Dienstag ist um 18.42 ein Zug ab Arnhem der 21.52 in Bonn ankommt.

Sehr hoffend dass es Ihnen möglich sein wird unsere Konferenz zu besuchen,

Ihr ergebener,

M. C. Slotemaker de Bruïne